

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

Termine 2013/2014

Dezember 2013

07.-08.12. FITA Bogen Halle Weltcup	Singapur/SIN
11.-14.12. IWK „RIAC“ Gewehr, Pistole	Strassen/LUX

Januar 2014

02.-05.01. IWK „Swedish Cup“ Gewehr, Pistole	Sävsjö/SWE
02.-06.01. Pannonia Trophy Gewehr, Pistole	Neusiedl am See/AUT
03.-05.01. IWK „Luftdruck“ Gewehr, Pistole	Trzin/SLO
09.-11.01. Grand Prix von Pilsen Gewehr, Pistole, Laufende Scheibe	Pilsen/CZE
10.-12.01. IWK „Luftdruck“ Gewehr, Pistole	Ruse/SLO
24.-26.01. Europäisches Bogenfestival	Telford/GBR
24.-26.01. WA Weltcup Bogen Halle	Telford/GBR

WM Bogen in Antalya

Kristina Berger Weltmeisterin mit dem Compoundbogen

Bei den Weltmeisterschaften der Bogenschützen in Antalya (Türkei) hat Kristina Berger die Goldmedaille mit dem Compoundbogen gewonnen.

In einem spannenden Finale schlug Berger Ivana Buden (Kroatien) mit 144:137.

Schon nach der ersten Passe (in diesem Finale wurden fünf Durchgänge à drei Pfeile geschossen), lag Kristina Berger mit 29:27 in Führung. Sie schoss 10,10 und 9, während Ivana Buden mit 10,8 und 9 nicht gleichwertig mithalten konnte. Im zweiten Durchgang wurde der Wind auf der Anlage direkt am Strand etwas stärker, doch mit 9,8 und einer weiteren 9 konnte Kristina Berger ihren Vorsprung beim 55:52 sogar um einen Ring ausbauen. Dann gelang ihr eine perfekte dritte Passe mit dem Optimalergebnis von 30 Ringen, das sie mit 85:80 in Führung brachte. In Durchgang vier erzielten beide Kontrahentinnen exakt gleich die Kombination 10,10,9: das bedeutete, dass Kristina Berger vor der letzten Passe mit 114:109 vorn lag. Nach einer weiteren Optimalserie von dreimal 10 war Ivana Buden endgültig

geschlagen und Kristina Berger konnte sich als Weltmeisterin 2013 feiern lassen. Die Bronzemedaille ging an Gerda Roux (Südafrika) durch einen 137:133-Erfolg über Maja Orlic (Kroatien). Bei den Herren gewann Mike Schloesser (Niederlande) den WM-Titel durch ein 146:141 im Finale gegen Pierre Julien Deloche (Frankreich). Dritter wurde Alexander Dambajew (Russland). Er bezwang Roberval dos Santos (Brasilien) mit 142:139. Dänemark gewann den Mannschaftstitel bei den Herren durch einen 235:230-Erfolg über Südafrika. Frankreich erzielte Bronze durch ein 232:225 gegen Schweden. Bei den Damen ging das Gold an Kolumbien durch einen 229:215-Finalerfolg über die Niederlande. Auch hier ging die Bronzemedaille nach Frankreich durch ein 219:217 über Großbritannien. Im Mixed-Wettbewerb mit dem Compoundbogen ging der Weltmeistertitel durch ein 155:149 an Italien. Die italienischen Schützen beherrschten das Duo aus Russland von Beginn an und ließen den Russen keine Chance. Das Team aus den USA holte sich Bronze durch einen 156:151-Erfolg über Indien. ■

Karina Winter Vierte mit dem Recurvebogen

Mit dem Recurvebogen hat Karina Winter (Berlin) bei den Weltmeisterschaften der Bogenschützen in Antalya im Einzelwettbewerb Rang vier belegt.

Damit erzielte sie für die deutschen Recurvebögen das beste Resultat seit vielen Jahren bei einer Bogen-WM.

Den ersten Satz gegen Ok Hee Yun (Südkorea) beherrschte Karina Winter mit einer Sa-

rie von 8,7 und 9 und musste den besseren Auftakt der Koreanerin anerkennen, die das Match mit 8,9 und einer 10 eröffnete und damit die ersten beiden Satzpunkte zum 2:0 holte. Im zweiten Satz war wiederum Ok Hee Yun mit 9, 10 und 10 besser, denn Karina Winter erzielte Resultate von 8,9 und 10. Dies bedeutete, dass die Koreanerin 4:0 in Führung ging und nur noch einen wei-

teren Satz oder zwei Unentschieden benötigte, um die Bronzemedaille zu holen. Im dritten Satz schoss Karina Winter schließlich eine 8, eine 9 und eine 6. Damit war die Partie frühzeitig beendet, denn Ok Hee Yun zeigte keine Nerven und gewann mit 8, 10 und einer 10 im letzten Schuss schließlich die Begegnung mit 6:0. Ein Stechen entschied die Partie um den Weltmeistertitel, denn Maja Jäger (Dänemark) und Jing Xu (China) hatten nach fünf Sätzen ein 5:5-Remis erzielt. Beide Schützinnen kamen auf eine Zehn im Stechpfeil, doch der Pfeil von Maja Jäger war näher an der Scheibenmitte, so dass sie Gold gewann.

Bei den Herren kam es im Finale zu einem innerkoreanischen Duell, das Seungyun Lee gegen Jin Hyek Oh mit 7:3 gewann. Die Bronzemedaille ging durch einen klaren

6:0-Erfolg an Crispin Duenas (Kanada), der Xiaoxiang Dai (China) bezwang. Den Mannschaftswettbewerb gewann bei den Damen Südkorea mit 212:206 gegen die Schützinnen aus Weißrussland, die das deutsche Trio im Achtelfinale geschlagen hatten. Die Bronzemedaille gewann Dänemark durch ein 216:212 gegen Mexiko. Bei den Herren heißt der neue Weltmeister USA. Die Amerikaner schlugen im Finale die Niederländer mit 214:211. Dritte wurden die Schützen aus Frankreich, die den Favoriten aus Südkorea mit 228:227 geschlagen vom Platz schickten. Weltmeister 2013 im Mixed-Wettbewerb wurde Südkorea durch einen deutlichen 148:139-Sieg gegen die USA. Die Bronzemedaille ging nach einem spannenden Kampf an Taiwan: die Taiwanesen bezwangen Mexiko mit 145:143. ■

SK Zeven

TuS Zeven

Gründungsmitglied Roland Griese verabschiedet

Ein Urgestein in Sachen Bogensport, Roland Griese, wurde kürzlich von ehemaligen Weggefährten und TuS-Mitgliedern aus seinem „Heimatort“ Zeven mit allen guten Wünschen verabschiedet.

In Burg Stargard aufgewachsen, fand Roland Griese nach einigen Umwegen in Zeven mit seiner Familie eine neue Heimat. Die Zeit hier wurde neben seinem Familien- und Berufsleben eindeutig vom Sportschießen geprägt, „aber auch die Autos kamen nicht zu kurz“, sagte er. Besonders im Bogensport machte er von sich reden. 1959 war er Gründungsmitglied im „Sportschützenklub Zeven“, der sich damals mit „k“ schrieb, und wechselte 1969 mit dem gesamten Verein zum TuS Zeven



1961 in Luzern: Zevener Bogensportler mit Roland Griese erfolgreich.

über, wo er auch lange Zeit – 23 Jahre – der erste Abteilungsleiter war. Diverse Titel von Kreis- bis zu den Landesmeisterschaften gingen besonders im Bogensport auf sein Konto, ein vierter Platz bei Deutschen Meisterschaften war sein größter Erfolg, viele Auszeichnungen folgten. Auch international traten Zevener Bogensportler seiner Zeit erfolgreich auf: Luzern 1961 gehörte zu den unvergesslichen Höhepunkten kurz vor seinem 81. Geburtstag

machte er sich mit seiner Lebensgefährtin Lilly auf den Weg nach Beilrode/Sachsen zu ihren Kindern und dem neuen Zuhause. Sicher wird Roland Griese nicht nur in der Vereins-Chronik einen Platz haben: in Zeven und Umgebung wird er vielen in Erinnerung bleiben. Weitere Infos auch unter www.tuszeven-bogensport.de. ■

Text und Foto: Achim Dubbels (Pressesprecher)